

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **1 (1897-1898)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Öffentliche Lesesäle.

Die 7 öffentlichen Lesesäle der Pestalozzigeellschaft in Zürich wurden besucht:  
im I. Quartal 1897 von 42,372 Personen,  
" II. " " " 26,181 " "  
" III. " " " 22,816 " "

also vom 1. Januar bis 30. September 1897 von 91,369 Personen.

Es ergibt sich daraus eine erfreuliche Steigerung der Benutzung, welcher die Gesellschaft auch insoferne Rechnung trägt, als sie am 1. Januar 1898 einen achten Lesesaal im Quartier Wipkingen errichten wird.

Die seitherigen Lesesäle befinden sich:

	Geöffnet:		an Werktagen:		an Sonn- und Festtagen:	
	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag
Kreis I. Schifflande 30	9—12 Uhr	1—9 Uhr	1/2 11—12 Uhr	1 1/2—9 Uhr		
" II. Seestraße 90	—	5—9 "	1/2 11—12 "	1 1/2—9 "		
" III. Militärstraße 50	9—12 "	1—9 "	1/2 11—12 "	1 1/2—9 "		
und Zweierstraße 135	—	5—9 "	1/2 11—12 "	5—9 "		
" IV. Niklausstraße 6	—	5—9 "	1/2 11—12 "	1 1/2—9 "		
" V. Gemeindefstraße 54, im Kreisgebäude	—	1—9 "	1/2 11—12 "	1 1/2—9 "		
und Höschgasse 99	—	1—9 "	1/2 11—12 "	1 1/2—9 "		

Unentgeltlicher Zutritt für Jedermann.

Man bittet, Zeitungen, Zeitschriften und Broschüren in den Lesesälen aufzulegen. Auf Wunsch regelmäßige Abholung und Rücklieferung. Man beliebe sich an die Abwärt zu wenden.

## Öffentliche Bibliothek.

1. Die Bibliothek bezweckt, der gesamten Einwohnerschaft guten unterhaltenden und belehrenden Lesestoff in freier Weise nach Hause zu geben.

2. Die Bibliothek ist allen erwachsenen Einwohnern der Stadt (beiderlei Geschlechts) unentgeltlich zugänglich.

3. Die Bücher können gegen Empfangschein bezogen werden:

a) In der Bibliothek (Schulhaus Schanzengraben) täglich und zwar Werktags von 5—8 Uhr abends und Sonntags von 10 1/2—11 1/2 Uhr vormittags.

b) In einer der nachfolgenden 15 Ausgabestellen wöchentlich einmal und zwar:

Im I. Kreis:	im öffentlichen Lesesaal Schifflande 30	Freitags	von 7—8 Uhr abends.
" II. " " "	Seestraße 90	Dienstags	" 7—8 " "
	und Schulhaus Leimbach	"	" 7—8 " "
" III. " " "	öffentlichen Lesesaal Militärstraße 50	Montags	" 7—8 " "
	" " Zweierstraße 135	"	" 7—8 " "
	Schulhaus Langstraße	"	" 7—8 " "
	Schulhaus Josephstraße (Industrieq.)	"	" 7—8 " "
" IV. " " "	öffentlichen Lesesaal Niklausstraße 6	Donnerstags	" 7—8 " "
	Schulhaus Huttenstraße (Oberstr.)	"	" 7—8 " "
	" Rosengartenstraße (Wipkingen)	"	" 7—8 " "
" V. " " "	öffentlichen Lesesaal Gemeindefstraße 54	Freitags	" 7—8 " "
	" " Höschgasse 99	"	" 7—8 " "
	Schulhaus Mühlebach	"	" 7—8 " "
	" Forchstraße (Hirslanden)	"	" 7—8 " "
	Sekundarschulhaus Hochstraße (Fluntern)	"	" 7—8 " "